BREGENZER PFARRBLATT

09'13

Gemeinschaft stärken

Nummer 3 April 2022

KARWOCHE UND OSTERN

Termine und Gottesdienste auf Seite 16 bis 18.

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Sie finden in dieser Ausgabe einen Leitartikel zum Thema häusliche Gewalt. Wir erleben neue Rekordzahlen bei Gewaltverbrechen an Frauen. Zudem hat die Pandemie mit Homeoffice und Homeschooling in oft zu kleinen Wohnungen, verbunden mit wirtschaftlichen Sorgen, den Druck im familiären „Kochtopf“ erhöht.

Seit Ende Februar begleitet uns das Thema der Gewalt aber auch noch auf einer anderen Ebene. Nach dem kriegerischen Überfall der russischen Putin-Armee auf das Nachbarland Ukraine sehen wir die Verletzungen, die diese Aggression in die Körper, Seelen und Herzen der Betroffenen schlägt.

Wie können wir Ostern feiern mit all dieser Gewalt und all dem Leiden? Wie können wir uns in der Fastenzeit darauf vorbereiten?

Jesus erzählt uns von einem Gott, der sich mit den Opfern von Gewalt gleichstellt: „Was ihr für die Geringsten getan habt, habt ihr mir getan“ (Mt 25,40). In der Karwoche erinnern wir uns daran, dass Jesus selbst Gewalt erlebt hat.
Als Christ/inn/en können wir sagen: In jedem Opfer von häuslicher, sexualisierter oder kriegerischer Gewalt ist Gott gegenwärtig und wird er neu gekreuzigt.

Doch an Ostern feiern wir, dass das nicht das Ende der Geschichte ist und sich das Leben (und der Friede, die Gerechtigkeit ...) letztendlich durchsetzt. In diesem Glauben an das „Trotzdem“ Gottes liegt eine Widerstandskraft, die sich in der Fastenzeit und das ganze Jahr über einüben lässt. Immer, wenn ich bei einer Gewaltsituation genau hinschaue, immer, wenn ich einem Opfer von Gewalt mit offenem Ohr und Herz begegne und eine helfende Hand anbiete, immer dann wird das „Trotzdem“ Gottes, wird Ostern ein bisschen mehr Wirklichkeit.

Gott braucht mich, damit Ostern werden kann. Das ist ein „Fasten, das dem Herrn gefällt“ (Jes 58, 6ff).

Mag. Thomas Berger-Holzknecht
Gemeindeleiter in Mariahilf

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 - 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 12 Euro

3. Ausgabe 2022

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Titelbild: Charlotte Schrimpff
Gestaltung: Alexander Kapanadze
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Mag.a Nicola Furtenbach, ifs Gewaltschutz

Gewalt an Frauen betrifft uns alle

Es ist dunkel geworden. Eine Bewohnerin kommt spät von der Arbeit nach Hause. Man kennt sich in der Wohnanlage. Die, die schon länger da sind, grüßen sich freundlich, man nimmt sich kurz Zeit für einen Plausch im Gang. Draußen ist es ein ruhiger Abend, aber hinter einer Türe ist Lärm zu hören. Offensichtlich gibt es Streit. Ein Paar mit einem kleinen Kind ist hier eingezogen. Man ist sich schon mal begegnet, aber nur flüchtig. Zerbrechendes Geschirr klirrt, das Geschrei wird aggressiver. Die Bewohnerin bleibt stehen, versucht hinzuhören. Braucht vielleicht jemand Hilfe? Könnte sein, aber was sollte sie schon tun? Kann man einfach läuten? Wäre das ein Eindringen in fremde Privatsphäre? Ist das eine Familienangelegenheit, in die man sich besser nicht einmischt? Das Kind weint, es poltert. Die Bewohnerin senkt den Kopf, geht die Treppen hoch in die eigene Wohnung, wo sie ihre Tür hinter sich verschließt.

Mag.a Nikola Furtenbach

Nachbarschaft stärken

Für viele Frauen ist das Wohnzimmer kein Ort der Geborgenheit. In Österreich erfährt jede fünfte Frau im eigenen Zuhause körperliche oder sexuelle Gewalt. Täter ist zumeist der eigene Partner. 2021 musste die Polizei in Vorarlberg insgesamt 475 Betretungs- und Annäherungsverbote aussprechen. Ca. zwei Drittel der von Partnerschaftsgewalt betroffenen Frauen melden laut FRA Studie die Vorfälle nicht bei Polizei oder Opferschutzeinrichtungen. Häusliche Gewalt ist kein Randphänomen, sondern kommt viel zu häufig vor. Um der hohen Dunkelziffer entgegenzuwirken, braucht es neben institutionellen Angeboten vor allem funktionierende soziale Netzwerke, die auf Partnerschaftsgewalt reagieren und betroffene Frauen unterstützen. Die gestärkte Nachbarschaft ist eine wichtige Präventionsmaßnahme und rettet vielleicht sogar Leben.

Das StoP-Projekt

Hier setzt das vom Sozialministerium finanzierte Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ an, das seit Juni vergangenen Jahres in Bregenz umgesetzt wird. StoP zielt darauf ab, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen und Menschen zu ermutigen, bei Gewalt nicht wegzuschauen, sondern diese wahrzunehmen und zu helfen. Diese Hilfe kann unterschiedlich sein. Es ist wichtig, betroffene Menschen anzusprechen, bei verdächtigen Geräuschen genauer hinzuhören, unter einem Vorwand zu klingeln

oder in akuten Situationen die Polizei zu rufen. Besorgte Nachbar/inn/en können sich zusammentun und gemeinsam überlegen, wie sie helfen können. Sie können eine Telefonkette zur Unterstützung einer gewaltbetroffenen Frau erstellen, ihr Unterschlupf anbieten. Man kann auch bei der ifs Gewaltschutzstelle anrufen und sich (anonym) beraten lassen.

Gemeinsam handeln

Es braucht ein ganzes Dorf, um der Stigmatisierung von Opfern entgegenzuwirken und Zivilcourage zu steigern. Damit sich die Nachbarschaft für ein friedliches Miteinander einsetzt, müssen verschiedene Hebel bewegt werden. In der Kinderbetreuung wird beim Elternabend über das Thema gesprochen, im Einkaufszentrum wird ein Informationsstand aufgebaut. Der Hausmeister hängt Informationsblätter in der Wohnanlage auf. Die Schule integriert das Thema Partnergewalt in den Unterricht. Einrichtungen bieten Selbstbehauptungs- und Deeskalationstrainings an. Männer setzen sich mit Männern zusammen, reden über Gewalt und was man dagegen tun kann. Im Schaufenster vom Gemüseladen hängt ein Plakat mit Nummern von Beratungsstellen – beim Friseur, in der Kneipe und in der Arztpraxis sowieso. Frauen huschen nicht mit Sonnenbrille durchs Treppenhaus, weil sie sich schämen, sondern klingeln bei Nachbar/inn/en, holen sich Rat. Sie wissen, sie werden auf Verständnis und Unterstützung treffen. Häusliche Gewalt wird zum öffentlichen Thema.

Nur eine Utopie? Nein, denn StoP Stadtteile Projekte haben das bereits an vielen Orten in Deutschland und Österreich erreicht. Jede/r kann seinen bzw. ihren Teil dazu beitragen, das Gemeinwesen zu verbessern für eine friedliche und sich gegenseitig unterstützende Nachbarschaft in dieser Stadt.

Wer selbst von häuslicher Gewalt betroffen ist, oder Gewalt im nahen Umfeld wahrnimmt, findet hier Hilfe und Unterstützung:

ifs Gewaltschutzstelle: Telefon 05-1755-535
ifs FrauennotWohnung: Telefon 05-1755-577, rund um die Uhr
ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt: Telefon 05-1755-536
ifs Kinderschutz: Telefon: 05-1755-505
ifs Gewaltberatung: Telefon 05-1755-515

Informationen zum Projekt: www.stop-partnergewalt.at
bregenz@stop-partnergewalt.at

Foto / fernando trivino, unsplash

Aktuelles

Da blüht uns was!
Ostermontag, 18.4., 17.30 Uhr

Finden Sie Gottesdienste langweilig, weltfremd und veraltet? Dann laden wir Sie herzlich ein zu einem Gottesdienst der besonderen Art. Suchende & Zweifelnde, Langschläfer/innen & Kirchenmuffel, Gärtner/innen & Schwergläubige treffen sich am Ostermontag auf dem Gelände der Stadtgärtnerei Bregenz (Josef-Huter-Straße 3).

Freuen Sie sich auf einen „Bible-Slam“ von Ines Strohmaier und Livemusik von Evelyn Fink-Mennel & Evelyn Fink-Mennel & Messis Cellogruppe. Gastgeber/innen: Evangelische Pfarre Bregenz, Katholische Kirche Bregenz, Pfarrcaritas.

Kontakt: Sandra Küng, Pfarrcaritas,
T 0676 884204013, sandra.kueng@caritas.at

Schweigekreis am Kornmarktplatz
ab Donnerstag, 7.4, 18 bis 18.30 Uhr

Jeden 2. Donnerstag schweigen wir für den Frieden in der Ukraine und setzen ein Zeichen für ein friedliches Miteinander. Wir fordern einen sofortigen Stopp des Krieges und ein verantwortungsvolles Handeln. Über eine rege Teilnahme freuen sich: Caritas, GRÜNEN Bregenz, Katholische Kirche Bregenz, evangelische Pfarrgemeinde Bregenz

Internationaler Bodensee-Friedensweg,
Ostermontag, 18.4., 14 -17 Uhr

Klima, Gerechtigkeit und Frieden - Themen, die uns alle bewegen. Der Internationale Bodensee-Friedensweg macht am Ostermontag in Bregenz Station.

Beginnend um 14 Uhr auf dem Kornmarktplatz finden bis 17 Uhr Friedenskundgebungen auf dem Kornmarktplatz und in den Seeanlagen statt.

Aktuelles

Visitation – Bischof Benno besucht unseren Seelsorgeraum

Im Frühjahr 2022 findet die kirchenrechtlich vorgeschriebene Visitation des Seelsorgeraumes durch den Diözesanbischof statt. Dazu gehören die Überprüfung der Matrikenbücher, der Finanzen und des Zustandes der kirchlichen Gebäude in den sechs Bregenzer Pfarren. Dies geschah in den letzten Monaten durch Fachleute der Diözese.
Bischof Benno ist aber vor allem an der pastoralen Situation der Kirche in Bregenz interessiert. Und so finden in dieser Zeit immer wieder Begegnungen zwischen unserem Bischof und verschiedenen Gruppen statt.

Treffen mit Religionslehrer/inne/n

Foto/ Claudia Teichtmeister

Einen wichtigen Platz in der Verkündigung der frohen Botschaft nehmen die Religionslehrer/innen in den Bregenzer Schulen ein. Sie sind am meisten in Kontakt mit jungen Menschen und versuchen gemeinsam mit ihren Schüler/inne/n, auch heute religiösen und spirituellen Fragen und deren Bedeutung für ihr Leben nachzuspüren.
Die Erfahrungen der Lehrer/innen sind unterschiedlich: Sehr offene und begeisterungsfähige Kinder in den Volksschulen. Abnehmende Teilnehmerzahlen am Religionsunterricht in den Mittel- und höheren Schulen (außer Schulen in kirchlicher Trägerschaft). Spürbar ist die Belastung der Institution „Kirche“ durch Skandale und manchen Haltungen (zum Beispiel in Frauenfragen). Gute Anknüpfungspunkte bieten vor allem das soziale Engagement von Menschen der Kirche. Auch neue Versuche, wie gemeinsamer interreligiöser Unterricht, kamen zur Sprache. Allen Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam ist die Liebe zu ihrem Beruf. Sie sind dankbar für die Möglichkeiten, die ihnen der Religionsunterricht bietet.
Bischof Benno brachte seine hohe Wertschätzung für alle Religionslehrer/innen zum Ausdruck. Die Offenheit für die Fragen der Jugendlichen und die Liebe zu den jungen Menschen sind für ihn unabdingbar.

Begegnung mit den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten

Unsere Pfarrgemeinderäte hatten in den letzten Monaten die Aufgabe, die pastorale Situation in ihren Pfarren zu beschreiben. Beim Begegnungsabend Mitte März im Pfarrsaal St. Gebhard dankte Bischof Benno allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und versuchte aus seiner Perspektive zu antworten.
Drei wichtige Aufträge in einer „taumelnden Welt“ (Friedensthematik, Umweltprobleme, Fluchtbewegungen, Corona) sieht Bischof Benno für unsere Kirche in Bregenz heute:
Erstens: Die Anerkennung, dass „jeder Mensch ein Gottesexperte ist“. Wir sollen auf alle Menschen mit ihren Geschichten hören. Früher „wusste die Kirche es besser“. Von dieser Haltung gilt es sich zu lösen. Gott ist mit jedem Menschen verbunden. Daher gilt es für uns vor allem Räume zu öffnen und zu bieten, damit Gotteserfahrungen ins Gespräch kommen können.

Foto/ Jonas Kienreich

Dazu passt der zweite Punkt: Die Kirche hat keine vom Staat geschenkte Macht über Menschen. „Die Macht, die die Kirche hat, ist die Macht, die Menschen ihr schenken.“, so Bischof Benno. Und er zitierte auch Johannes Paul II.: „Wir machen Halt vor dem Heiligtum des Gewissens der anderen.“ Wichtig ist Bischof Benno die Haltung der französischen Kirche: „Proposer la foi“ – „den Glauben anbieten, vorschlagen“ in einer säkularen Welt.

Foto/ Jonas Kienreich

Wir sollen Auskunft geben (können) von der Hoffnung, die uns erfüllt – und diese Hoffnung in die konkrete Lebenssituation von Menschen hinein sprechen. Jede/r einzelne Gläubige soll „das Evangelium verkünden und Zeuge der Auferstehung sein“ und „für andere beten“.

Und der dritte wichtige Auftrag für uns als Kirche: Die Gemeinschaft stärken. Manchmal tragen wir andere mit, manchmal müssen wir getragen werden. Solidarität und Nächstenliebe machen eine christliche Gemeinde aus. Im sozialen Einsatz für andere wird Kirche auch heute für andere Menschen glaubwürdig. Bischof Benno lud uns ein, uns zu fragen: „Wie können in unseren Gemeinden Menschen andere Menschen finden, die sie zurück lieben?“ / Gerold Hinteregger

Pfarrgemeinderatswahl - so geht's weiter

Am 20. März wurden die neuen Pfarrgemeinderäte für unsere sechs Bregenzer Pfarren gewählt. Die Stimmen konnten vor und nach den Gottesdiensten in den Pfarren, in der Woche vor dem Wahlsonntag im Haus der Kirche oder durch Briefwahl abgegeben werden. Erstmals bestand auch die Möglichkeit, eine zusätzliche „Familienstimme“ für Familien mit noch nicht wahlberechtigten Kindern abzugeben.

Wir danken allen Kandidat/inn/en, die sich zur Verfügung gestellt haben und allen Menschen, die durch ihre Stimme das Engagement der Kandidierenden unterstützt haben. Insgesamt wurden 1.071 Stimmen abgegeben – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 10,4 % der wahlberechtigten Katholik/inn/en. 54 Frauen, Männer und Jugendliche wurden so in das pfarrliche Leitungsgremium gewählt, davon konnten 23 Personen neu für die Mitarbeit gewonnen werden. In den nächsten Wochen können noch zusätzliche Mitglieder kooptiert werden. Priester und hauptamtlich Tätige gehören von Amts wegen dem jeweiligen Pfarrgemeinderat an

Wer nach dieser Wahl den Pfarrgemeinderat in einer Pfarre bildet, wird in den Pfarren am Aushang und auf der Pfarrhomepage bekanntgegeben.
Am 30. März findet bereits die gemeinsame konstituierende Sitzung der neuen Pfarrgemeinderäte der sechs Pfarren statt. In dieser Sitzung werden die geschäftsführenden Vorsitzenden der einzelnen Pfarrgemeinderäte und die Schriftführer/innen gewählt und der weitere „Fahrplan“ für das Frühjahr ausgemacht. / Gerold Hinteregger

Vorschau: Ausstellung "Im Namen des Bildes" Exkursion 7. 5., 9 bis 18 Uhr

Das Ökumenische Bildungswerk Bregenz organisiert und begleitet unter der Leitung von Dr. Karl Dörler eine Fahrt nach Zürich zur Ausstellung im Museum Rietberg "Im Namen des Bildes. Das Bild zwischen Kult und Verbot in Islam und Christentum."
Kostenbeitrag für Busfahrt ab Bregenz, Eintritt und Führung 35 €.
Begrenzte Teilnehmerinnenzahl. Anmeldung im Evangelischen Pfarramt unter T 05574 42396 oder pfarramt@evang-bregenz.at.

Pfarrsekretärin Brigitte Dragosits verabschiedet sich in die Pension

Brigitte Dragosits

Das Pfarrbüro in Mariahilf ist der "Heimathafen" von Brigitte. Dort hat sie am 1. Dezember 2004 mit einer 50%-Anstellung begonnen. Seitdem hat sich das kirchliche Leben und auch die Arbeit im Pfarrbüro verändert. Ende April verabschiedet sie sich in die Pension.

Eingestellt wurde Brigitte von Pfarrer Rudi Siegl. Nach seiner Pensionierung wurde die Pfarrleitung erstmals einer Frau, Sr. Clara Mair, übergeben. Ihr zur Seite stand Pfarrer Christian Anghel bis Pfarrer Edwin Matt nach Mariahilf kam.
Im September 2014 wurde der Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz errichtet, eine große Veränderung für die Pfarren und für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.
Als Sekretärin wechselte Brigitte ins Team des gemeinsamen Pfarrbüros ins Haus der Kirche. Jeden Mittwoch Vormittag war sie aber weiterhin in Mariahilf präsent. Trotz der Umstellung hat sie die Arbeit im neuen Team geschätzt und viel für ein gutes Miteinander beigetragen.
Seit September 2020 ist Thomas Berger-Holzknecht Gemeindeleiter in der Pfarre Mariahilf. Die Zusammenarbeit mit ihm erlebt Brigitte besonders angenehm. Beide haben in Brigittes letzten Dienstjahr ein großes Projekt in Angriff genommen: Im Pfarrbüro, im Keller und im Pfarrarchiv in Mariahilf hatte sich über die Jahre vieles angesammelt. Das wurde gemeinsam gesichtet, geordnet und aufgeräumt. So kann sie ein "geordnetes Haus" übergeben und Thomas hat manches über die Pfarre erfahren können.

Wir danken Brigitte herzlich für ihren großen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft im Bregenzer Pfarrbüro-Team. Sie war mit ihrem Wissen und mit ihrer Zuverlässigkeit eine wichtige Stütze. Wir wünschen ihr alles Gute und vor allem Gesundheit und hoffen, dass sie uns und der Pfarre weiterhin verbunden bleibt. / Heidrun Bargehr

Aus dem Pfarrbüro-Team verabschieden sich zwei weitere Mitarbeiter

Lukas Meusburger war seit 1. Jänner 2017 im gemeinsamen Pfarrbüro im Haus der Kirche bis zu 20 Wochenstunden angestellt. Daneben arbeitete er im Team Kommunikation der Diözese Feldkirch mit. Seine Hauptaufgaben in Bregenz waren die Layouts unserer Drucksorten wie Plakate, Broschüren und Pfarrblatt. Gleichzeitig war er für die Gestaltung unserer Homepage mitverantwortlich und unterstützte das Pfarrbüroteam im Journaldienst. Eine schöne und ansprechende Gestaltung unseres Pfarrblattes war Lukas ein besonderes Anliegen. Mit seinen Ideen und seinem Blick für Ästhetik ist jedes Mal wieder eine schöne Ausgabe gelungen. Er stellt sich nun neuen Herausforderungen und bleibt im Team Kommunikation der Diözese.

Alexander Kapanadze hat die Nachfolge von Lukas mit einem Halbjahresvertrag am 8. November 2021 angetreten. Er hat als erstes die Gestaltung des Pfarrblattes und weiterer Drucksorten übernommen. Mit seiner Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit hat er im Team gleich Platz gefunden. Alexander wird sich nach dem Ablauf seines Vertrages Ende April weiter auf den Aufbau seiner Selbständigkeit als Fotograf widmen (Tipp: www.alexkapan.photography).

Lukas und Alexander sagen wir herzlich Danke für ihr Engagement und ihre Mitarbeit im Pfarrbüro. Die beiden jungen Männer haben über längere und auch kürzere Zeit unser Team bereichert. Wir wünschen euch alles Gute für eure weiteren Pläne. / Heidrun Bargehr

Lukas Meusburger

Alexander Kapanadze

spirituelle Zwischenräume

Glaubensbilder

Die Erzählungen über die Auferstehung,
vor unseren Augen
eine Folge von Bildern:

Frauen auf dem Wege zum Grab.
Ein Felsbrocken, der weggerollt ist.
Das leere Grab,
zurückgelassene Tücher.
Engel, die von Auferstehung sprechen.
Maria von Magdala,
die dem Herrn begegnet.
Petrus und ein Jünger beim Grab.

Die Zurückgebliebenen,
die die frohe Nachricht
zuerst nicht glauben.
Zwei Jünger
auf dem Weg nach Emmaus,
verzweifelt und voller Fragen.

Und immer wieder der Auferstandene,
der sich zu erkennen gibt
und Zweifel beseitigt.

Eine Vielzahl von Bildern,
die uns helfen,
das Unglaubliche zu glauben:
„Der Herr ist wahrhaft auferstanden."

Bilder,
die uns voll Zuversicht hoffen lassen:
„Auch wir werden auferstehen."

© Gisela Baltes

Verstorbene

Mariahilf
Franz Guem
Thomas Boss
Sonja Röser
August Nenning
Josef Huber
Gerhard Sieber
Anton Penn

Herz Jesu
Ingeborg Rixmann
Reinhard Hauke

St. Kolumban
Marianne Passon
Liane Purin

St. Gebhard
Paul Golderer
Irene Hirlemann
Herlinde Wielath
Anna Forti
Gertrud Mätzler
Helga Thurner
Veronika Zurawski

St. Gallus
Kurt Sommer
Annelies Natter
Carmen Hinteregger
Gertraud Tiefenbacher
Otmar Berkmann

St Wendelin / Fluh
Helmut Mayer

Taufen

Herz Jesu
Lukas Karg
Aurel Egon Zimmermann

Mariahilf
Lena Ganahl
Jonas Mäser

St. Kolumban
Elsa Vögel

St. Gallus
Anna Stark
Jonas Aaron Brenner
Richard Björn Kirchmann

Gedenkspenden

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 620 Euro
Zum Gedenken an Alois Knapp 300 Euro

St. Gebhard
Spende für Sanierungsarbeiten 90 Euro

St. Gallus
Zum Gedenken an Annelies Natter 150 Euro

Jahresgedenken

St. Gebhard - So 10.4. um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Martina und Josef Weiss, Josef Greiter, Josef Pfeifer
2021: Hermann Voppichler, Günther Karl Sitte, Anna Gruber

St. Gallus - So 10.4. um 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Rosmarie Behmann, Blago Luburic, Elisabeth Hronek
2021: Hubert Hagleitner, Elisabeth Perregrini, Karl Piskaty

St. Kolumban - So 24.4. um 10.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2021: Maria Aloisia Schwab, Kurt Strauch

Mariahilf - So 10.4. um 9 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Marianne Kliem, Maria Kolb, Margaritha Riedmann, Mario Goripow, Helmut Grisenti, Lisa Keyserling, Josef Brandstätter, Cecilia Depaoli
2021: Maria Lutz, Herta Hörtner, Christine Spieler Ulrike Ploj, Gisela Höller

Herz Jesu - So 10.4. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2020: Anton Boenke, Helga Hinteregger

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 6.4. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
Do 7.4. um 17 Uhr	**Kreuzwegandacht**
Sa 9.4. 17 bis 19 Uhr	**Anbetung und Beichtgelegenheit** bei Kaplan Cliford
Do 21. / 28.4. um 17 Uhr	**Anbetung**
So 24.4. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier**
So 24.4. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Erstkommunion**

BESONDERE TERMINE

Sa 3.4. von 10 bis 16 Uhr	**Vorklöschtner Ostermärktle** mit 30 Ständen und schönen Produkten. Unser Sonntagscafé ist bis 16 Uhr geöffnet. Jungscharkinder verkaufen gebastelte Osterkerzen und Mitglieder vom Pfarrgemeinderat verteilen Fasten- und Segensimpulse. Auch der Flohmarkt ist geöffnet und verkauft Osterdeko aller Art.
Mi 6.4. um 16.30 Uhr	**Palmbuschbinden für Kinder**
Sa 30.4. von 10 bis 16 Uhr	**Vorklöstner Fest**
Do 14.4. um 21 Uhr	**Gebet für Frieden in der Ukraine** und in der Welt beim Friedenspfahl nach der Abendmesse (Gründonnerstag)

Karwoche und Ostern mit Kinderkirche Mariahilf - alle Termine auf Seite 16 bis 18

Wir gratulieren - unsere Kaja wurde 60 Jahre

Foto/ Thomas Berger-Holzknecht

Am Rosenmontag wurde Kaja Hirt von ein paar Überraschungsgästen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal anlässlich ihres 60. Geburtstages gefeiert.

"Der gute Geist von Mariahilf“ war – was selten vorkommt – sprachlos. Die Pfarre wünscht auf diesem Wege noch einmal viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahrzehnt. / Thomas Berger-Holzknecht

Pfarrgemeinderat blickt auf fünf bewegte Jahre zurück

Am 23.2. traf sich der Pfarrgemeinderat zum feierlichen Abschluss und Rückblick auf die gemeinsame Zeit. Mit Kaplan Cliford feierten wir im Altarraum eine Messe mit indischen Ritualen und Klängen. Dass er bereits der vierte Priester ist, der in den letzten fünf Jahren im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet hat, zeigt, wie turbulent diese Zeit war. Das Gebet für die Menschen in Mariahilf hatte genauso Platz im Gottesdienst wie die Verbundenheit mit den Menschen in der Ukraine. Im Anschluss an die Messe waren wir zu einem wunderbar geschmackvollen indischen Essen in den Pfarrsaal eingeladen, das Kaplan Cliford gemeinsam mit Irene Degrassi am Nachmittag gezaubert hatte. / Thomas Berger-Holzknecht

Fotos/ Birgit Zlimnig

v.l.n.r. Gemeindeleiter Thomas Berger-Holzknecht, Sandra Küng, Irene Degassi, Franz Stockinger, Wolfgang Bohle, Kaplan Cliford Antony (auf dem Bild fehlen Armin Greußing, Markus Arbeiter)

"Wer früh anfängt - ist früher fertig"

Mit diesem Spruch startete Pfarrer Ralf Stoffers von der Evangelischen-Pfarrgemeinde die Faschingspredigt. Maskentragen - 3G Regeln- und auch der Krieg in der Ukraine - alles wurde in die Predigt gepackt . Vertrauen zu Gott - das macht Menschen richtig - wie wahr! Und so hieß es dann auch gleich drauf "Reih dich ein in die Schar"! Die Vorklöstner Musig - ein Ohrenschmaus! So fühlten sich Prinz und Prinzessin sehr wohl im Gotteshaus. / Birgit Zlimnig

Fotos/ Helmuth Omatsch

OSTERN FEIERN

BEICHTGELEGENHEIT

Sa 9.4. von 17-19 Uhr	**Mariahilf** Kaplan Cliford Antony
11. bis 15.4. nach telefonischer Vereinbarung 0676 832407815	**St Kolumban** Vikar Peter Moosbrugger
Sa 16.4. von 8 bis10 Uhr oder nach Vereinbarung	**Herz Jesu** Arnold Feurle

VERSÖHNUNGSFEIER

Mi 6.4. um 19 Uhr - St. Gallus
Fr 8.4. um 18.30 Uhr - St. Kolumban
Di 12.4. um 19 Uhr - Herz Jesu

10. APRIL - PALMSONNTAG

18.30 Uhr	**St. Kolumban** Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche
8 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Mariahilf** Eucharistiefeier mit Jahresgedenken und Segnung der Palmzweige
9 Uhr	**St.Wendelin/Fluh** Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz
9.30 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier mit Jahresgedenken und Segnung der Palmzweige
10.15 Uhr	**St. Kolumban**, Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrsaal, Kinder können mit Palmbuschen gemeinsam mit dem Priester und den Minis einziehen
10.30 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige im Hof der Mittelschule Schendlingen, Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
11 Uhr	**Herz Jesu** Eucharistiefeier mit Jahresgedenken und Segnung der Palmzweige, Einzug mit Palmbuschen vom Kirchenvorplatz/Pfarrhaus
11 Uhr	**Mariahilf** Wort-Gottes-Feier, Kinderkirche
19.30 Uhr	**Herz Jesu** Eucharistiefeier

14. APRIL - GRÜNDONNERSTAG

9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr	**St. Gebhard** Brotfeier für die Kinder in der Kirche
16 Uhr	**Mariahilf** Wort-Gottes-Feier, Brotfeier der Kinderkirche
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Feier vom letzten Abendmahl, Begrüßung der heiligen Öle
18.30 Uhr	**Herz Jesu** Feier vom letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend festliche Agape
19 Uhr	**St. Gebhard** Feier vom letzten Abendmahl, Begrüßung der heiligen Öle, musikalisch mitgestaltet vom Chörle, Leitung Uli Harrich
19 Uhr	**St. Gallus** Feier vom letzten Abendmahl
19.30 Uhr	**Mariahilf** Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Firmlingen, im Anschluss Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt beim Friedenspfahl
20 Uhr	**St. Wendelin / Fluh** Feier vom Letzten Abendmahl mit Segnung von Brot und Wein.
21.15 Uhr	**Herz Jesu** "Wachet und betet": Ölbergstunde

15. APRIL - KARFREITAG

8 Uhr	**St. Gebhard** Kreuzwegandacht
15 Uhr	**St. Gallus** Kreuzwegandacht
15 Uhr	**Herz Jesu** Kinderkreuzweg mit Stationen
15 Uhr	**St. Kolumban** Kinderkreuzweg, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen
15 Uhr	**Mariahilf** Kinderkreuzweg
16 Uhr	**St. Gebhard** Kinderkreuzweg
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
19 Uhr	**St. Gebhard** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit gesungener Passion, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen
19 Uhr	**St. Gallus** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
19.30 Uhr	**Herz Jesu** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mit, bis 22 Uhr Stilles Gebet vor dem hl. Grab
19.30 Uhr	**Mariahilf** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
20 Uhr	**St. Wendelin / Fluh** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen.

16. APRIL - KARSAMSTAG / OSTERNACHT

8 - 10 Uhr	**Herz Jesu** Stilles Gebet vor dem hl. Grab, Beichtgelegenheit (oder nach Vereinbarung)
17 Uhr	**Mariahilf** Speisensegnung
17 Uhr	**St. Gallus** Speisensegnung mit Osterelement für Kinder
20 Uhr	**St. Kolumban** Auferstehungsfeier mit Speisensegnung, das Osterlicht kann mit nach Hause genommen werden.
20.30 Uhr	**Herz Jesu** Auferstehungsfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
20.30 Uhr	**St. Wendelin / Fluh** Auferstehungsfeier, Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung
21 Uhr	**St. Gallus** Auferstehungsfeier
21 Uhr	**St. Gebhard** Auferstehungsfeier, musikalisch mitgestaltet von der Gesangsgruppe (Ltg.Barbara Mungenast)

17. APRIL - OSTERSONNTAG

5 Uhr	**Mariahilf** Auferstehungsfeier
8 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr	**St. Wendelin / Fluh** Eucharistiefeier
9.30 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Missa brevis in B von W.A. Mozart und Halleluja von G.F. Händel, Leitung: Elgar Odo Polzer
10.15 Uhr	**St. Kolumban** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Collegium Musicum
10.30 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Bläserensemble Bregenzer Stadtblech
11 Uhr	**Herz Jesu** Eucharistiefeier mit kleinkindgerechten Elementen, nach der Messe Nestsuche vor der Kirche
11 Uhr	**Mariahilf** Eucharistiefeier, Kinderkirche
19.30 Uhr	**Herz Jesu** Eucharistiefeier

18. APRIL - OSTERMONTAG

8 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Mariahilf** Eucharistiefeier
	St. Wendelin / Fluh keine Eucharistiefeier
9.30 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier
10.15 Uhr	**St. Kolumban** Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch unsere Schola
10.30 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr	**Herz Jesu** Eucharistiefeier
18 Uhr	**St. Kolumban** Jugendgottesdienst mit Osterfeuer für alle Bregenzer Pfarren, anschließend Beisammensein bei der Feuerschale, Anmeldung erforderlich

Pfarre St. Wendelin / Fluh

Besondere Gottesdienste

So 24.4. um 9 Uhr **Eucharistiefeier** - Feier der Erstkommunion

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 16 bis 18

Frühjahrs-Putz in der Kirche - 9. April, 9 Uhr

Wir laden alle am Samstag, den 9. April zum jährlichen Kirchenputz ein. Bitte bringt Putzeimer und Lappen mit. Wir freuen uns über viele helfende Hände. / Für den Pfarrgemeinderat Sonja Maierhofer

Erstkommunion 2022

„Jesus, unser Freund" – so lautet das Motto der diesjährigen Erstkommunion. Zu diesem Thema haben wir im Jänner einen Familiengottesdienst gefeiert und sind so in die Erstkommunionvorbereitung gestartet.
Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn wir am Sonntag, 24.4. um 9 Uhr mit Maximilian, Theo, Larissa, Raphael, Emilian, Mayla und Jakob das große Fest der Erstkommunion feiern!
Vikar Peter Moosbrugger und Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Foto/ Elisabeth Schubert

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 6.4. um 19 Uhr	**Versöhnungsfeier**
So 24.4 um 10 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Erstkommunion

BESONDERE TERMINE

Fr 8.4. um 14 Uhr	**Palmbuschbinden** auf dem Kirchplatz

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 16 bis 18

In der Nacht dieser Welt das Licht erwarten

Viele Menschen haben momentan das Gefühl von „Dunkelheit“: Krieg und Flucht, Umweltzerstörung und Corona, eine erschöpfte Gesellschaft. Dunkelheit ist die Abwesenheit von Licht.
Unsere Hoffnung als Christen ist: Erlösung beginnt in der Nacht. Wo Gott Licht in die Welt bringt und wir uns von diesem Licht entzünden lassen, verschwindet die Dunkelheit.
In den Tagen der Karwoche wollen wir den Dunkelheiten nachspüren, sie zur Sprache bringen, sie ertragen. Um dann das Licht der Osternacht umso intensiver erfahren zu können. Wir laden zu den Angeboten in der Karwoche und an Ostern ein. / Gerold Hinteregger

Angebote für Familien in der Karwoche

- Am Freitag vor Palmsonntag, 8. April laden wir um 14 Uhr zum Palmbuschenbinden auf dem Kirchplatz ein.
- Den Einzug Jesu in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag mit einem Familiengottesdienst um 9.30 Uhr (mit Segnung der Palmzweige).
- Am Karfreitag können besonders Familien mit Kindern, aber auch alle "Großen" den ganzen Tag über auf einem Stationenweg in der Kirche dem Kreuzweg und Leiden Jesu nachspüren.
- Am Karsamstag bieten wir um 17 Uhr wieder einen Familiengottesdienst mit Speisensegnung an.

Erstkommunion - 24. April, 10 Uhr

Foto/ Gerold Hinteregger

Am 24. April dürfen 12 Kinder aus unserer Pfarre erstmals die heilige Kommunion empfangen. Besondere Momente in der Vorbereitung waren der Besuch im Kloster Gwiggen, wo wir Kerzen verziert haben, die auf dem Seitenaltar unsere Kinder in der Zeit der Vorbereitung in der Kirche präsent halten und der Besuch der Hostienbäckerei in Altenstadt, wo wir unsere eigenen Hostien backen durften. Zwei Kinder wurden auf dem Weg zur Erstkommunion getauft. Wir freuen uns sehr darüber. In einer Tauferinnerungsfeier sagten die Kinder mit ihren Eltern und Paten "ja" zur Freundschaft mit Jesus. Wir laden herzlich zur Mitfeier des Erstkommuniongottesdienstes ein. Heißen wir gemeinsam unsere Kinder in unserer Mahlgemeinschaft willkommen. / Gerold Hinteregger

Kirchenrenovierung - die ersten Schritte

Anfang der 1970er Jahre fand die letzte große Kirchenrenovierung in St. Gallus statt. Heizung (nicht nur die aktuelle Ukrainekrise zwingt uns dazu, auf erneuerbare Energieträger umzusteigen), Strom- und Wasserversorgung sind in die Jahre gekommen, auch an dem ein oder anderen Gemälde begann es in den letzten Jahren zu bröckeln.

In den nächsten Jahren steht deshalb wieder eine große Kirchenrenovierung an. Neben den dringenden, baulichen Dingen wird es dabei aber auch um die heutigen liturgischen Anforderungen an unseren Kirchenraum gehen. Dazu hat sich in den letzten Wochen die Altarkommission der Diözese mit Vertreter/inne/n des Pfarrkirchenrates und des Pfarrgemeinderates in der Kirche getroffen. In den letzten Monaten wurde zudem die Kirche neu vermessen, um gute Grundlagen für die folgenden Planungen zu haben.

Wir werden in den nächsten Monaten versuchen, mit allen Gremien, Gruppen und vielen anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Eine Kirchenrenovierung braucht das Mittragen möglichst aller.
Karl Schwärzler (PKR), Christoph Breuer (PGR) und Gerold Hinteregger

Foto/ Gerold Hinteregger

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 1.4. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** Herz-Jesu-Freitag, anschließend Anbetung
Sa 2.4. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
Mi 6.4. um 11 Uhr	**Schülermesse** mit den Schülern der Volksschule
Mi 6.4. um 18.30 Uhr	**Abendgebet** im Gebetsraum
Do 7.4. um 17 Uhr	**"Schweigen und Hören"** im Gebetsraum
Di 12.4. um 19 Uhr	**Vorösterliche Bußfeier**
Sa 23.4. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 1.5. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Erstkommunion und Kirchenchor

BESONDERE TERMINE

Di 5.4. um 20 Uhr	**Offenes Singen** im Austriahaus
Fr 8.4. von 15 bis 16 Uhr	**Palmbuschbinden** vor / in der Kirche
Sa 9.4. von 9 bis 16 Uhr	**Großer Flohmarkt** im Austriahaus
Fr. 22.4. um 18.30 Uhr	**Endlich wieder zämmat kumma** im Austriahaus
Sa 23.4. um 19.30 Uhr	**Konzert Musik in Herz Jesu** "Zeder, Fichte, Ahorn"
Fr 6.5. um 20 Uhr	**Pfarrball Herz Jesu** im Austriahaus, Aperitif, 21 Uhr Polonaise, Salonkapelle Tafelspitz, Ernst Rahofer Bar-Piano, Geli Zudrell Vocals, Kartenreservierung Elisabeth Metzler 0664/3205149

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 16 bis 18

Großer Flohmarkt im Austriahaus - 9. April, 9 bis 16 Uhr

Es gibt auch feine Speisen, Kuchen, Getränke und Kaffee. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Abgabetermin für Flohmarktsachen: Samstag 2. April von 14 bis 16 Uhr im Austriahaus / Jugendraum

Lichterwanderung der Erstkommunionkinder

Fotos/ Birgit Kramer

Unsere Erstkommunionkinder wanderten mit Fackeln am Freitag 4. Februar gemeinsam mit Pfarrer Arnold von der Herz Jesu Kirche zum Bauernhof der Familie Dietrich. Dort erwartete uns ein riesiges Christuszeichen und eine feine Agape. Vielen Dank für dieses unvergessliche Erlebnis! / Birgit Kramer

Neuwahlen beim Kirchenchor

Im Jänner wurde der Vorstand neu gewählt. Den bisherigen Obfrauen Eliza Rahofer, Christine Bischof-Fuchs und Hemma Tschofen wurde ganz herzlich für ihre Organisationsarbeit gedankt. Elisabeth Bertel, Claudia Schneider und Andrea Fink-Rupp wurden einstimmig zum neuen Vorstand gewählt. Bedankt wurde auch die langjährige Schriftführerin Barbara Fink. Herbert Fetz übernimmt nun dieses Amt. Brunhilde Pasi und Monika Dintner bleiben als Archivarinnen weiter im Dienst.
Zum ganzen Bericht www. pfarre-herzjesu.at

Endlich wieder zämmat kumma - 22. April, 18.30 Uhr

Einweihungsfest anlässlich der Akustikverbesserung im Saal Austriahaus. Segnung, Essen, Trinken, Plaudern, Musik, Überraschungen. Eintritt/ Essen/Getränke: freiwillige Spende, Erlös für die Neugestaltung des Saals.

Nachdem zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe großzügige Öffnungsschritte vorgenommen wurden (wir hoffen, dass sich die Corona-Situation nach und nach verbessert), freuen wir uns, das Fest nach der Absage im November 2021 nun durchführen zu können. Alle sind zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Anmeldung unbedingt erforderlich im Haus der Kirche, Rathausstraße 25, begrenzte Sitzplätze, Angabe von Namen, Telefonnummer, falls vorhanden Mailadresse, persönlich oder 05574/ 90180 oder pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at / Elisabeth Metzler

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 2.4. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** am Vorabend zum Sonntag, im Anschluss Verkauf von "Suppe To Go".
So 3.4. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier** Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten, anschl. Verkauf von "Suppe To Go".
Fr 8.4. um 18.30 Uhr	**Versöhnungsgottesdienst**

BESONDERE TERMINE

Fr 8.4. um 15 Uhr	**Palmbuschbinden** bei der Kirche

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 16 bis 18.

Vorstellung der Erstkommunionkinder und Suppentag - 3. April

Am 5. Fastensonntag um 10.15 Uhr werden unsere Erstkommunionkinder in der Messe vorgestellt und singen zwei einstudierte Lieder. Am Samstag und am Sonntag gibt es nach den Gottesdiensten eine „Fastensuppe to Go“ zu kaufen (Suppe im Glas zum Mitnehmen). Den Erlös spenden wir diesmal den Menschen in der Ukraine.

Herzlichen Dank an die VKW, die uns - wie schon seit vielen Jahren - die Suppen spendiert haben und an die ehrenamtlichen Helfer/innen, die sich ums Abfüllen der Suppe kümmern! / Peter Moosbrugger und Elisabeth Schubert

Foto / Carmen Ruess

Dank an langjährige Pfarrkirchenräte

Mit der Neuwahl des Pfarrgemeinderates beginnt auch für den Pfarrkirchenrat eine neue Periode. Vier langgediente Kirchenräte, nämlich Elfriede Röser, Leo Wagner, Norbert Sprenger und Quido Salzmann, werden ihr Amt nun zurücklegen. Sie alle sind unserer Pfarre seit vielen Jahrzehnten treu verbunden und waren in den verschiedensten Bereichen – nicht nur im Kirchenrat – ehrenamtlich tätig. Bei der letzten Sitzung des Pfarrkirchenrates in dieser Periode durften wir mit einem Glas Sekt anstoßen und über so manche Anekdote aus dem Pfarrleben herzlich lachen. An dieser Stelle möchten wir nun nochmal ein ganz großes DANKE sagen für alles, was ihr für die Pfarre geleistet und bewirkt habt!

Martin Burtscher, Christian Dönz und Leda Kalb werden weiterhin im Kirchenrat mitarbeiten. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft. / Elisabeth Schubert

Foto / Heidrun Bargehr

v.l.n.r. Quido Salzmann, Elisabeth Schubert (Gemeindeleiterin), Elfriede Röser, Leo Wagner

Osterwunsch und Einladung

Wir wünschen allen, die mit unserer Pfarre verbunden sind, ein gesegnetes Osterfest und laden Sie herzlich zur Feier der Kar- und Osterliturgie ein.
Vikar Peter Moosbrugger und Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 2.4. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 3.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier 5. Fastensonntag** Erstkommunion, Taufgelübdeerneuerung und Taufe, musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg.Larissa Harrich)
So 24.4. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Erstkommunion,** musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg.Larissa Harrich)
Di 3.5.von 9 bis 13 Uhr	**Anbetung** in der Kirche

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 16 bis 18.

Auf dem Weg - Sakramentenvorbereitung

Seit dem Herbst sind 15 Kinder auf dem Vorbereitungsweg zur Feier der Erstkommunion und 10 Jugendliche bereiten sich auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vor.
Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen war es nicht immer leicht, die Treffen abzuhalten. Dennoch konnten sowohl die Erstkommunionkinder wie auch die Firmkandidat/inn/en gemeinsam den Weg gehen. Nach den Treffen zu verschiedenen Themen, der Feier der Versöhnung und der Erneuerung des Taufversprechens, freuen sich die Mädchen und Buben auf ihren Festtag am Sonntag, 24. April.
Die Jugendlichen werden gemeinsam mit jenen aus St. Gallus am Sonntag, 24. Mai in der Pfarrkirche St. Gallus durch Bischof Benno Elbs das Firmsakrament empfangen dürfen. / Pfr. Manfred Fink und Karin Natter

Fotos / Karin Natter

Unsere Osterkerze 2022

Allen, die mit den jungen Menschen in den letzten Monaten unterwegs waren ein herzliches Dankeschön und den Kindern und Jugendlichen viel Zuversicht und Freude in den letzten Wochen vor ihrem Festtag und auf ihrem Weg des Glaubens. / Pfr.Manfred Fink

bewegt – von den Stürmen des Lebens
berührt – vom Schicksal der Menschen
befreit – durch göttliches Vertrauen

Die Jünger Jesu sind auf dem See Genezareth, als ein Sturm anhebt und das Boot zu versinken droht. Sie haben Angst um ihr Leben. Jesus aber schläft im Boot. In ihrer Todesangst wenden sie sich an Jesus. Sie vertrauen darauf, dass er ihnen helfen wird. Unzählige Menschen erleiden derzeit unfassbar große Not. Sie sind auf der Flucht, erleben Angst, Zerstörung, Leid und Tod unmittelbar.

Fotos /Uli Harrich

Auch Jesus selber hatte Angst vor dem Tod, damals im Garten Gethsemane. Er musste Gottes Vorsehung folgen. Die dunkelrote Farbe auf unserer Osterkerze steht für das vergossene Blut, das Leiden und Sterben Jesu. Am dritten Tage jedoch weicht der Tod dem Leben. Das Licht der aufgehenden Sonne ist stärker als die Gefahr des Wassers, die Angst um das Leben und alle erlittene Qual. Das Kreuz der Auferstehung, welches in göttlichem Gold glänzt, erhebt sich über der Morgensonne. Die Liebe Gottes steht über aller Gefahr und über allem Leid. Gottes Liebe möge uns bewegen. Gottes Liebe möge uns im Herzen berühren. Das Vertrauen in Gott möge uns befreien zu einem Leben in Frieden und Liebe.

Wir laden Sie ein, das Licht der Osterkerze weiterzutragen. In Ihre Wohnung, ja in Ihr Herz. Geben Sie dem Licht der Hoffnung einen Platz in Ihrem Leben. Unsere Osterkerzen können Sie in der Karwoche nach den Gottesdiensten kaufen. Kinder im Kindergarten und in der Volksschule sind wieder herzlich eingeladen, die Osterkerze selbst zu basteln.
Uli Harrich

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier
18 Uhr **Landeskrankenhaus Bregenz** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr	**Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr	**Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier

FREITAG

8 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr	**St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr	**Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr	**Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr	**Eucharistiefeier anschl. Anbetung in Herz Jesu** (jeden ersten Freitag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr / 7.15 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
7.15 Uhr / 16.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier am Gnadenaltar
	Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache (05574 / 714610)

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30 / 19 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
18 / 19 Uhr	**Fatimafeier** am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier
	Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antonius.at
18.00 / 18.30 Uhr	an den Freitagen im März Fasten-Gottesdienst: Rosenkranz u. Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt zu den Tugenden

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

6.45 Uhr	**Montag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	**Täglich** Eucharistische Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes

WER WIR SIND

Katholische Kirche in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter/inn/en leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter: www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 12 Euro / Einzelpreis 1,50 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Cliford Antony, 0676832407814
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarrren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

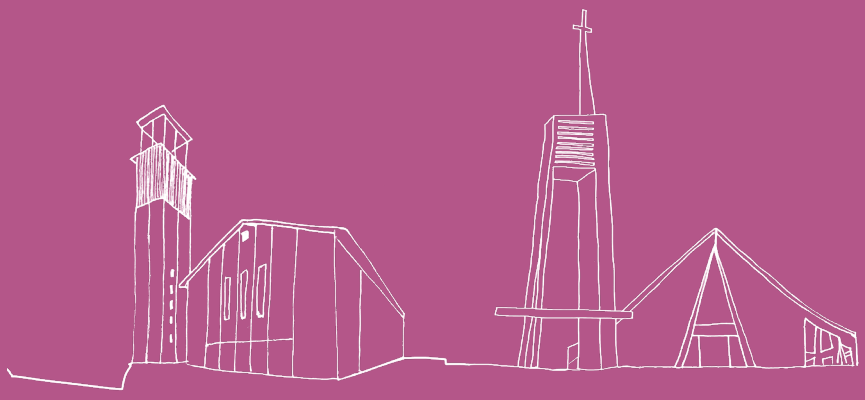
Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknecht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN